

Ausschluss

Ökumenischer Gemeindebrief

der Katholischen und Protestantischen Kirchengemeinde Lambsheim

Ausgabe 04-2023

November, Dezember, Januar

Jesus Christus spricht:
Kommt und seht!

Johannes 1, 39

Inhalt

Monatssprüche	Seite 3
Grußwort Pfarrer Geburek	Seite 4-5
Grußwort Pfarrer Röther	Seite 6-8
Friedenslicht aus Betlehem	Seite 9
Gottesdienste Kath. Kirchengemeinde	Seite 10-13
135 Jahre katholischer Kirchenchor	Seite 14-15
Einführung Pfarrer Götz Geburek	Seite 16
Gottesdienste Prot. Kirchengemeinde	Seite 17-19
Kinderkirche und Erntedank	Seite 20-21
Kinderbibeltag 18.11.2023	Seite 22
Suppe für die Seele	Seite 23
Briefmarken sammeln für Bethel	Seite 24
65. Aktion Brot für die Welt	Seite 25
Aktion Dreikönigssingen	Seite 26-27
Konzerte in der prot. Kirche	Seite 28-29
Treffpunkte Prot. Kirchengemeinde	Seite 30
Kinderseite	Seite 31

Impressum

Verantwortlich für den katholischen Teil:

Pfarrer Raimund Röther, Zentrales Pfarrbüro Maxdorf
Wiesenstraße 2, 67133 Maxdorf – Tel. Nr. 06237-975888
Mail: pfarramt.maxdorf@bistum-speyer.de
<https://www.pfarrei-maxdorf.de>

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Stephanus Lamsheim
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
DE48 5479 0000 0010 5043 33

Verantwortlich für den protestantischen Teil:

Pfarrer Götz Geburek
Hauptstraße 2, 67245 Lamsheim – Tel. Nr. 06233-50137
Mail: pfarramt.lamsheim@evkirchepfalz.de
<https://evkirche-lamsheim.de>

Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt Frankenthal
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
DE14 5479 0000 0003 8201 90
Verwendungszweck: für Kirchengemeinde Lamsheim

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **01-2024**

(Februar 2024 bis April 2024): **Mittwoch, 03. Januar 2024**

Kontakt: erichenbarth@t-online.de - Tel. Nr. 06233-506439

Monatssprüche

Er allein breitet den Himmel aus HIOB 9,8-9
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

Meine **Augen** haben deinen LUKAS 2,30-31
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet
hast vor allen **Völkern**. «

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**

Junger Wein gehört MARKUS 2,22
in **neue** Schläuche. «

Monatsspruch **JANUAR 2024**

Liebe Leser*innen des Anschluss,

vom 12. - 22. November gehen wir in die diesjährige Ökumenische Friedensdekade. An diesen zehn Tagen im November wird in den christlichen Kirchen in besonderer Weise für den Frieden in der Welt gebetet. „**sicher nicht – oder?**“ lautet das Motto in diesem Jahr 2023. Es spiegelt die schwierige Lage allerorten, die sich in diesen Tagen durch die schweren Überfälle auf Israel und die massiven Vergeltungsschläge noch einmal enorm verschärft hat. Schon bald zwei Jahren führt Russland Krieg gegen die

Ukraine, die Lage auf dem Balkan, der Konflikt zwischen dem Kosovo und Serbien schwelt. Aserbaidschan hat die Provinz Berg-Karabach eingenommen. Und in Afrika toben, oft unbeachtet von der Weltgemeinschaft, kleine und große Bürgerkriege. Hinzu kommen politische Entwicklungen, die auch die Demokratien in Europa und der westlichen Welt in Bedrängnis bringen, weil der vermeintliche Konsens über bestehende Grundwerte immer mehr in Frage gestellt wird.

Sicher nicht – oder? Die Lage in der Welt ist unüberschaubarer geworden. „Gut und Böse“ – das scheint längst nicht mehr so einfach zu unterscheiden zu sein. Die Welt ist komplizierter geworden. An was können wir uns noch halten? Was ist richtig? Die Politikverdrossenheit mancher Menschen ist aus meiner Sicht ein Ausdruck dieser Ratlosigkeit. Erschüttert haben mich aber Umfragen in der deutschen Bevölkerung, in denen es deutliche Stimmen gab, die deshalb nach einem (!) starken Führer rufen. Und ebenso wurde für scheinbar einfache Lösungen plädiert wird, die es doch angesichts der komplexen Lage unserer Welt gar nicht mehr geben kann. **Sicher nicht!**

Auch in Glaubensfragen gibt es diese Unsicherheit. Gilt eigentlich noch, was in der Bibel steht? Wie ist das zu verstehen, was Jesus



gelehrt hat über Gewaltlosigkeit, den Kern der Bergpredigt? Was gilt noch im 21. Jahrhundert? **Sicher nicht – oder?** Wir müssen darüber im Gespräch bleiben. Es schmerzt mich, wenn nicht mehr Meinungen ausgetauscht werden, Argumente für und wider gesucht werden, sondern nur noch verhärtete Fronten einander gegenüberstehen.

Auf dem letzten Kirchentag im Sommer in Nürnberg war ich froh, wieder einmal Menschen im offenen Gespräch miteinander zu erleben. Da wurden, trotz sehr gegensätzlicher Positionen, Argumente ausgetauscht, eigene Meinungen zur Disposition gestellt und einander auch unbequeme Fragen gestellt. Sicher nicht – aber bereit, offen zu diskutieren, ohne schon zu Beginn auf dem Standpunkt zu stehen, selbst im Recht zu sein.

Frieden ist nicht einfach zu gewinnen. Das haben wir in den letzten Jahren wieder deutlich zu spüren bekommen. Und wer nach 1989 dachte, dass er von selbst kommt, der sieht sich nun getäuscht. Das heißt aber nicht, dass wir die Flinte ins Korn werfen sollen und resignieren dürfen. „*Suche den Frieden und jage ihm nach*“ heißt es in Psalm 34, 15.

Das Motto möchte ich gerne aufnehmen und jeder kleinen Chance dazu nachgehen – auch hier vor Ort, in unseren Kirchen, in unserem Ort. Die vor uns liegenden Gedenktage des November und die Adventszeit, die in unseren Kirchen ja eigentlich keine religiöse Dauerparty, sondern eine nachdenkliche (Buß-)Zeit ist, mag uns auch Gelegenheit geben, über diese Fragen miteinander ins Gespräch zu kommen. Dazu lade ich sehr herzlich ein.



R.Piesbergen-GemeindebriefDruckerei

Ihr/Euer Pfarrer

Götz Geburek

Meine lieben Mitchristinnen und Mitchristen!

Während ich das Vorwort für die kommenden Monate November, Dezember und Januar schreibe, scheint wunderbar und golden die Sonne vom Himmel und das Ende September. Wenn ich dann an die kommenden Monate denke, kann ich es gar nicht glauben, dass es kälter, dunkler und vielleicht auch ein wenig Schnee geben wird. So weit scheint mir alles noch entfernt und ich nutze die schönen sonnigen Tage. Es sind drei Monate, die unseren Gemeindebrief umfassen, die eine besondere Prägung haben.

Da ist der Monat November, vielfach auch "Totenmonat" genannt, weil wir in besonderer Weise der Verstorbenen gedenken und auch das Kirchenjahr geht gewöhnlich in diesem Monat zu Ende. Es erinnert uns daran, dass unsere Zeit hier auf dieser Welt endlich ist und dass das Leben vergänglich ist. Aber wir sind geborgen in Gottes Hand.



Foto: G. Kiem

Der Monat Dezember, zunächst mit dem Advent. Für mich ist dies ein ganz besondere Zeit, wo ich gern die Stille und Einkehr suche. Nicht nur der äußere Rahmen geben dazu Möglichkeit, sondern auch die biblischen Texte von Erwartung. Wenngleich in diesem Jahr mit der kürzeste Advent ist (nur 3 Wochen, da der 24. Dezember auch zugleich der 4. Adventssonntag ist), bleibt doch Zeit für die Einkehr und Stille, damit wir uns auf Weihnachten vorbereiten können.

Und ich glaube, dass wir in unserer so schnelllebigen Zeit dies mehr als sonst brauchen, dass wir uns Zeit für die Stille und Einkehr nehmen. In die Tiefe unseres Herzens hinabzusteigen und uns

unserer Sehnsucht nach Gott bewusst zu werden, wäre eine Adventsmotivation. Deshalb nehmen Sie sich Zeit zum Bedenken und Überdenken des Lebensweges.

Dann folgt in diesem Monat Weihnachten. Für viele immer noch ein ganz wichtiges Fest, das uns auch zeigt, Gott ist Mensch geworden, um mit uns den Lebensweg zu gehen. Wir müssen uns ihm nur öffnen. Gott stellt sich auf die Stufe unseres Menschseins, damit er mit uns fühlen und empfinden kann. Er bringt uns die gute Nachricht vom liebenden Vater.

Machen wir es also wie Gott, werden wir Mensch. Ich glaube, dass das für unsere heutige Zeit wichtiger denn je ist. Nehmen wir Gott, der für uns alle Mensch geworden ist, wieder neu in unser Leben mit hinein.

Und dann beginnt das Neue Jahr 2024 mit dem Monat Januar. Wir wissen nicht, was es bringen wird. Lassen wir es wieder zu einem Jahr des Heiles werden, indem wir Gott in die Mitte stellen und fest darauf vertrauen, dass er uns führen wird, egal, was auch kommen wird. Er will im neuen Jahr unser Wegbegleiter sein, durch die Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens.

So möchte ich ihnen einen irischen Weihnachtssegen mitgeben, der sie auch im neuen Jahr begleiten möge:

*Nicht, dass jedes Leid dich verschonen möge,
noch dass dein zukünftiger Weg Rosen trage,
keine bittere Träne über deine Wange komme
und kein Schmerz dich quäle -
dies alles wünsche ich dir nicht.*

Sondern:

*Dass dankbar du allzeit bewahrst
die Erinnerung an gute Tage.*

Dass mutig du gehst durch Prüfungen,

*auch wenn das Kreuz auf deinen Schultern lastet,
auch wenn das Licht der Hoffnung schwindet.*

Was ich dir wünsche:

*Dass jede Gabe Gottes in dir wachse,
dass einen Freund du hast,
der deiner Freundschaft wert.*

*Und dass in Freud und Leid
das Lächeln des menschengewordenen Gotteskindes
dich begleiten möge.*

In diesem Sinne wünsche ich ihnen schon heute ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Gottes Geleit im Neuen Jahr 2024.

Ihr

Pfarrer Raimund Röther



Vor Liebe leuchten

Guter Gott,
einmal vor Liebe leuchten,
von innen, so,
dass alle es sehen können.

Meine Augen
lass strahlen.

Verwandle mich
durch dein Licht.

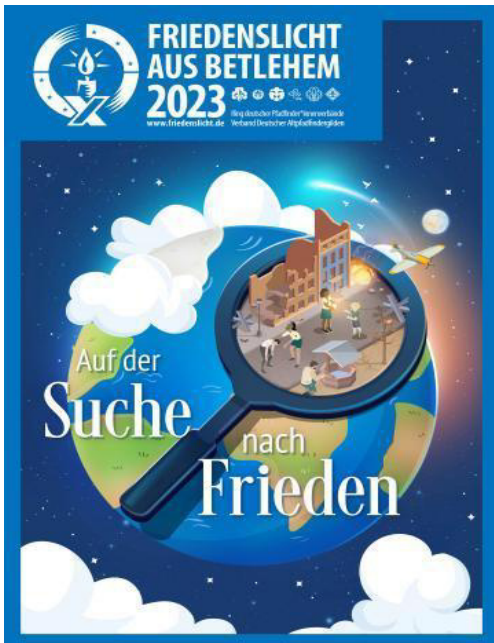
Nimm mir die Angst.
Bring meine Dunkelheit
zum Schimmern.

Amen

TINA WILLMS

Friedenslicht aus Betlehem

Die diesjährige Friedenslicht-Aktion steht unter dem Motto:
„Auf der Suche nach Frieden“.



Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann.

Blicken wir auf die vielfachen Krisen in der Welt, beschäftigt uns die Suche nach Frieden ganz besonders. Wie können wir in Zeiten, in denen uns tagtäglich unbegreifliche Nachrichten aus dem Iran,

Syrien, Israel, der Ukraine, der Mittelmeerregionen und so vielen weiteren Gebieten und Ländern erreichen, Frieden finden?

In dieser Situation kann es passieren, dass die Suche nach Frieden aussichtslos erscheint. Doch gerade dann ist es wichtig, dass wir uns nicht entmutigen lassen und es immer wieder versuchen. Frieden gelingt nur, wenn alle sich an der Suche beteiligen.

Auch in diesem Jahr geben die Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Stamm Albert Schweitzer Lamsheim das Friedenslicht aus Betlehem als Zeichen des Friedens an Mitmenschen weiter. Sie werden es in den drei Gottesdiensten an Heiligabend in der Kirche ausgeben.

In der Katholischen Kirche St. Stephanus wird ebenfalls an Heiligabend das Friedenslicht an die Gottesdienstbesucher weitergegeben.

Seien Sie dabei und holen sich Ihr Friedenslicht ab.

die Pfadfinderinnen und Pfadfinder
vom Stamm Albert Schweitzer Lamsheim



der Gemeindeausschuss
St. Stephanus Lamsheim



Katholische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu
unseren Gottesdiensten

Foto: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

November 2023

- Mi. 01.11. **Allerheiligen**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Ökumenisches Totengedenken auf dem Friedhof
- Fr. 03.11. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Requiem für alle Verstorbenen der Gemeinde
Anschließend Euch. Anbetung und sakramentaler Segen
-

- So. 05.11. **31. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Familiengottesdienst
„Einer ist euer Vater, der im Himmel“
- Fr. 10.11. **Hl. Papst Leo der Große**
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
- Sa. 11.11 **Hl. Martin von Tours**
18.00 Uhr Festgottesdienst „135 Jahre Kirchenchor“
Gebetsgedenken für Elisabeth Tremmel (1. Sterbeamt)
-

- Fr. 17.11. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
-

- So. 19.11. **33. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
- Fr. 24.11. **Hl. Andreas Dung-Lac**
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
-



Katholische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu
unseren Gottesdiensten

Foto: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

November 2023

So. 26.11. **Christkönigssonntag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Elisabeth Tremmel (2. Sterbeamt)

Dezember 2023

Fr. 01.12. 10.00 Uhr Eucharistiefeier
anschließend Euch. Anbetung und sakramentaler Segen

So. 03.12. **1. Adventssonntag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst

Fr. 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau
und Gottesmutter Maria**
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Roratemesse

So. 10.12. **2. Adventssonntag**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 15.12. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Roratemesse
Gebetsgedenken für Pfarrer Curt Schwarz

So. 17.12. **3. Adventssonntag (Gaudete)**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Elisabeth Tremmel (3. Sterbeamt)



Katholische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Foto: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

Dezember 2023

- Do. 21.12. 18.30 Uhr „Zeit für Gott – Zeit für mich“
Fr. 22.12. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Roratemesse
Gebetsgedenken für Pfarrer Erhard Winter
-

- So. 24.12. **4. Adventssonntag / Heiliger Abend**
15.00 Uhr Kinderkrippenfeier
22.00 Uhr Christmette
- Di. 26.12. **Zweiter Weihnachtstag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Kirchenchor
Gebetsgedenken für Josef und Katharine Schumacher
- Fr. 29.12. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
- Sa. 30.12. **Fest der Heiligen Familie**
18.00 Uhr Eucharistiefeier
-

- So. 31.12. **Fest der Heiligen Familie**
17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss
mit sakramentalem Segen
-

Januar 2024

- Fr. 05.01. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
-



Katholische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu
unseren Gottesdiensten

Foto: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

Januar 2024

So. 07.01. 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr. 12.01. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sa. 13.01. 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 19.01. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
So. 21.01. 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 26.01. 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
So. 28.01. 10.30 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Den aktuellen Gottesdienstplan finden Sie immer wöchentlich unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim, im Schaukasten an der Kirche, in der Rheinpfalz sowie auf der Homepage: www.pfarrei-maxdorf.de

**Mögest Du Dir die Zeit nehmen,
die stillen Wunder zu feiern,
die in der lauten Welt
keine Bewunderer haben.**

Gott loben - das ist unser Amt

135 Jahre katholischer Kirchenchor St. Cäcilia Lamsheim

Mit einem **Festamt** feiert der „katholische Kirchenchor St. Cäcilia Lamsheim“ **am Samstag, 11. November 2023, um 18.00 Uhr**, zusammen mit der Gemeinde sein 135-jähriges Bestehen. Musikalisch wird der Chor den Gottesdienst mit der „Kurzen Festmesse“ von Ignaz Reimann mitgestalten. Nach dem Festamt sind die Gottesdienstbesucher/innen zu einem Umtrunk ins Pfarrheim herzlich eingeladen.

Mit seinen 135 Jahren zählt der Lamsheimer Kirchenchor zu den ältesten im Speyerer Bistum. Auch ist er die älteste, ununterbrochen bestehende Gemeinschaft in der Lamsheimer Kirchengemeinde. Aus den Verkündigungsbüchern geht hervor, dass bereits 1881 ein Cäcilienverein gegründet wurde. Unter dem 29. Juli 1888 findet sich dann folgender Eintrag:

" Heute Nachmittag um $\frac{3}{4}$ 2 Uhr findet die Weihe der Fahne des Cäcilienvereins statt. " Die Fahne trägt diese Jahreszahl. Sie wurde 1988 restauriert und hat seither ihren Platz an der Empore in der Kirche. Warum das Datum der Fahnenweihe als "Geburtstag" des Kirchenchores gewählt wurde, ließ sich nicht klären.

Die Chronik weist auf eine recht wechselvolle Geschichte des Chors hin. Immer wieder musste man sich - vor allem während der Zeit des Nationalsozialismus - großen Herausforderungen, aber auch strukturellen Veränderungen, stellen.

1920 z.B. verlor der Chor seine Selbständigkeit durch Eingliederung in den "Kath. Volksverein". 1933 musste dieser - aufgrund der politischen Verhältnisse - seine Arbeit beenden. Die Mitglieder des Chors gaben jedoch nicht auf. Im Stillen trafen sie sich (als Cäcilienverein) weiter zu Singstunden, Gottesdiensten und zu anderen Aktivitäten. Ende 1949 wurden auf Anweisung des Ordinariats die Cäcilienvereine aufgelöst.

An der Arbeit des Chors änderte dies nichts, nur an seinem Namen. Seitdem nennt er sich "Katholischer Kirchenchor St. Cäcilia Lamsheim". Chorleiter ist seit Juni 2011 Herr Stephan Hemmer;

um Organisation und Geselligkeit kümmern sich Stephanie Geis und Irmgard Knoll.

Seit jeher widmet sich der Chor der Pflege klassischer Chormusik, deutscher Liedgesänge, des Kirchenliedes, lateinischer Messgesänge und des Gregorianischen Chorals und in den letzten Jahren mehr und mehr auch dem neuen geistlichen Liedgut. Natürlich bleibt das Singen weltlicher Chorliteratur dabei nicht außen vor, doch war und ist Hauptaufgabe des Chores die musikalische Gestaltung der Gottesdienste.

135 Jahre kath. Kirchenchor St. Cäcilia Lambsheim! Dass dieses Jubiläum gefeiert werden kann, verdanken wir den Sängerinnen und Sängern, die in all den Jahren zur Ehre Gottes und zur eigenen Freude im Chor gesungen und diese frohe Gemeinschaft mitgetragen haben. Dafür ein ganz herzliches "Vergelt's Gott!", auch allen, die dazu beigetragen haben, dass der Chor nach der Corona-Pandemie seine Arbeit wieder aufnehmen konnte.

Die Chorproben finden jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im kath. Pfarrheim statt.

Dem Chor gehören zurzeit 16 Sänger/innen an.

Was sich der Chor zum Geburtstag wünscht? - Viele neue Chormitglieder!!! Schauen Sie doch mal bei uns rein. Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

(Quelle: Festschrift von 1988 - 100 Jahre Kirchenchor) - sg -

Es gibt viele Gründe, in unserem Kirchenchor zu singen:

Gott preisen - Freude vermitteln

Freunde treffen - Anschluss finden

Gemeinschaft erleben - miteinander

Einführung von Pfarrer Götz Geburek

Nach zweieinhalbjähriger Vakanz ist unsere Pfarrstelle seit 15. August 2023 wieder besetzt und unser Pfarrhaus wieder bewohnt.



Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde Pfarrer Götz Geburek von Dekan Mathias Gaschott am 17. September 2023 in sein Amt eingeführt. Assistenten waren dabei der stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums Erich Eisenbarth sowie Sigrid Schäfer und Pfarrer Michael Lupas aus Ludwigshafen-Maudach

„Wir freuen uns, dass du da bist. Lamsheim freut sich auf dich“ mit diesen Worten begrüßte Dekan Gaschott Pfarrer Geburek in der voll besetzten Lamsheimer Kirche.



tafel ins Gemeindehaus.

Nach dem Festgottesdienst, zu dem viele Gäste auch aus den früheren Wirkungsstätten von Pfarrer Geburek gekommen waren, gingen es zu guten Gesprächen und Festreden zur Kaffeetafel ins Gemeindehaus.

Fotos Klaus Lehn



Protestantische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu
unseren Gottesdiensten

Foto: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

November 2023

Mi. 01.11. **Allerheiligen**
14.00 Uhr Ökumenisches Totengedenken auf dem Friedhof

So. 05.11. **22. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst

So. 12.11. **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
09.30 Uhr Gottesdienst
10.45 Uhr Kinderkirche

So. 19.11. **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
09.30 Uhr Gottesdienst

Mi. 22.11 **Buß- und Betttag**
19.00 Uhr Gottesdienst

So. 26.11. **Ewigkeitssonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst

Dezember 2023

So. 03.12. **1. Sonntag im Advent**
10.00 Uhr Familiengottesdienst

So. 10.12. **2. Sonntag im Advent**
09.30 Uhr Gottesdienst
10.45 Uhr Kinderkirche



Protestantische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu
unseren Gottesdiensten

Foto: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

Dezember 2023

So. 17.12. **3. Sonntag im Advent**
09.30 Uhr Gottesdienst

So. 24.12. **4. Sonntag im Advent / Heiligabend**
15.00 Uhr Familiengottesdienst
16.30 Uhr Christvesper
22.00 Uhr Christmette

Di. 26.12. **2. Weihnachtstag**
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl

So. 31.12. **Altjahresabend / Silvester**
17.00 Uhr Gottesdienst

Januar 2024

Mo. 01.01. **Neujahr**
17.00 Uhr Gottesdienst
mit anschließendem Sektempfang

So. 07.01. **1. Sonntag nach Epiphantias**
09.30 Uhr Gottesdienst

So. 14.01. **2. Sonntag nach Epiphantias**
09.30 Uhr Gottesdienst
10.45 Uhr Kinderkirche



Protestantische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu
unseren Gottesdiensten

Foto: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

Januar 2024

So. 21.01. **3. Sonntag nach Epiphania**
09.30 Uhr Gottesdienst

So. 28.01. **Letzter Sonntag nach Epiphania**
09.30 Uhr Gottesdienst

Änderungen im Gottesdienstplan finden Sie unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten wöchentlich im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim, im Schaukasten an der Kirche, in der Rheinpfalz sowie auf unserer Homepage: <https://evkirche-lamsheim.de>

HALLO, LIEBER GOTT,

ich bin *dankbar* dafür, dass du mich *mit Glauben beschenkt* hast. Aus dem Glauben an deine Begleitung heraus kann ich mein Leben in der Gewissheit leben, *du bist und bleibst mir nahe*, du hältst *deine schützende Hand* über mich und *fängst mich auf*, wenn ich abzustürzen drohe. Danke, dass du deinen Geist so *großzügig*, ohne Ansehen der Person, regnen lässt und der eine oder andere *Tropfen* auch *mein Leben* erreicht.



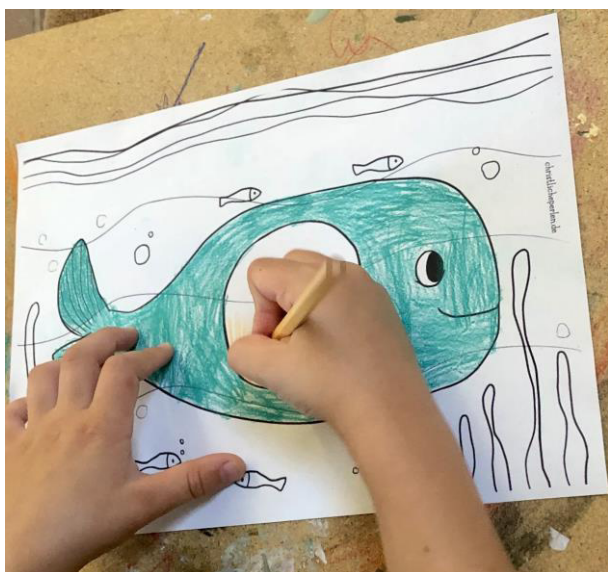
CARMEN JÄGER

Einfach spitze, dass ihr da wart!

Am 2. Sonntag im September feierten wir mit 10 Kindern nach langer Pause den ersten Kindergottesdienst im neuen Format in der prot. Kirche in Lambsheim. Mit Conny Müller-Waldmann und Flora Babette Clade hatten sich zwei Lambsheimerinnen aufgemacht, nach Corona und Vakanz endlich wieder aktiv zu werden.



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Neugierig, mutig, gespannt und mit viel Freude versammelten wir uns zwischen Altar und Osterkerze und sangen Lieder, hörten die Geschichte von Jona und dem großen Fisch, malten ein Bild dazu und teilten unsere Gedanken und



Wünsche miteinander.

Auf der neuen Kerze konnte sich jedes Kind mit einem Fingerabdruck verewigen. Aber da ist noch reichlich Platz, sodass wir uns bereits jetzt

auf den nächsten Kindergottesdienst und viele Kinder ab dem Vorschulalter freuen, wie auch über die Mitarbeit von engagierten Eltern im Orga-Team.

Gefeiert wurde auch an Erntedank in einem großen Familiengottesdienst mit Agapemahl. *„Einfach mal feiern“* lautete das Motto des lebendigen Gottesdienstes.

Große und kleine Menschen waren gekommen, um gemeinsam mit Pfarrer Götz Geburek und dem KiGo-Team zu danken, für alles, was uns die Natur in diesem Jahr wieder so reichlich geschenkt hat.



Die Kinder bestaunten die vielen Gaben, die zu einem wunderschönen Erntedankfest hergerichtet waren. Bei einigen Gemeindeliedern waren sie zum Mitmachen eingeladen.

Im Anschluss blieben viele zum Kirchencafé und nutzen die Gelegen-

heit zum Gespräch und Austausch. Für die Kinder gab es ein Bastelangebot, das zahlreich angenommen wurde. Sie konnten selbst Obst- und Gemüsebilder anmalen und auf einen Ernteteller geklebt mit nach Hause nehmen.

Das hat Mut gemacht!



So wird es in Zukunft wieder regelmäßig Kindergottesdienste, Kinderbibeltage und Familiengottesdienste geben, zu denen wir herzlich einladen. Das Team wird sich in Kürze treffen, um für die nächsten Monate einen kleinen Kinder-Kirchen-Kalender zu erstellen. Schon jetzt laden wir herzlich ein:

KinderKirche am 12. November um 10.45 Uhr

Familiengottesdienst am 1. Advent (3. Dezember) um 10 Uhr

KinderKirche am 10. Dezember um 10.45 Uhr

★ Weitere Termine für das Jahr 2024 entnehmen Sie bitte den Ankündigungen im Amtsblatt und im Schaukasten an der Kirche sowie auf unserer Homepage „www.evkirche-lamsheim.de“.

★ Wenn Sie Lust haben, im Team dabei zu sein, sprechen Sie uns gerne an:

Conny Müller-Waldmann (connywaldmann@web.de) und/oder
Pfarrer Götz Geburek (pfarramt.lamsheim@evkirchepfalz.de)

Fotos Barbara Eisenbarth-Wahl, Britta Geburek-Haag

Einladung zum Kinderbibeltag



PFARREI HL. ANTONIUS VON PADUA
MAXDORF



frisch Wind

Rückenwind –
Gott stärkt Elia

KINDERBIBELTAG

Samstag, 18.11.23, 9-16 Uhr

im katholischen Pfarrheim, Hinterstr. 10, Lambsheim

Anmeldung mit Namen und Alter des Kindes an:
pfarramt.maxdorf@bistum-speyer.de

Suppe für die Seele – die erste

Etwas aufgeregt waren die Damen, die das neue Format initiiert hatten, ja schon. Kommen alle, die angemeldet sind? Oder ein paar mehr? Die Presse hatte berichtet und sich auch angesagt... und dann ging es schließlich los. Schon vor elf hatten die ersten vor der Tür gestanden, freuten sich schon auf die gemeinsame Mahlzeit. Oben im Gemeindehaus wurde noch fleißig geschnippelt und gekocht, abgeschmeckt und gerichtet. Und dann kamen die ersten Gäste, ab dreiviertel 12 war der große Saal geöffnet, allein oder zu zweit, nach und nach füllten sich die Tische. Am Ende saßen, einschließlich der Köchinnen, die sich dazu



gesellten, fast 30 Suppenesser*innen beisammen, die Stimmung war bestens. Denn die Kartoffelsuppe war ausgezeichnet, der Kuchen – nach Pfälzer Art zur Suppe oder auch danach gegessen – ebenso. Auch Gesprächsthemen fanden sich schnell, Rezepte wurden ausgetauscht, Wehwehchen besprochen, neueste Informationen ausgetauscht und – viel gelacht. Sowohl der Magen als auch die Seele wurden mehr als satt, Nachschlag war natürlich auch möglich, es reichte üppig für alle. Und schließlich wurde sich verabredet, für das nächste Mal, zur Suppe für die Seele, denn *„Ein Leben ohne Gemeinschaft ist wie eine Suppe ohne Salz.“*



Deshalb lädt das Team auch im November wieder dazu ein, sich in netter Gemeinschaft zu einem mit Liebe gekochtem Teller heißer Suppe zusammensetzen. Alle sind herzlich willkommen, unabhängig von Alter, Herkunft, Religion und Konfession. Eine frische Tomatensuppe gibt es am

Mittwoch, 8. November 2023, von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr

zum Beitrag von 2,00 Euro (plus Getränke). Wenn sie mitessen möchten, melden sie sich bitte möglichst an **bis Mittwoch, 01. November 2023**

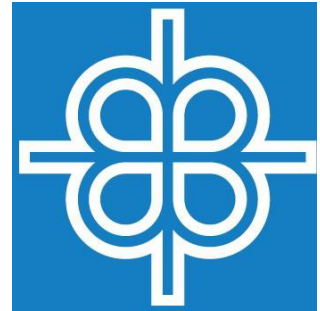
- telefonisch unter 06233/54409
(auf AB sprechen und Telefonnummer hinterlassen)
- per Mail suppueuerdieseele@evkirche-lamsheim.de
- oder füllen sie den Abschnitt auf unserem Flyer aus
(Einwurf im Briefkasten des Prot. Pfarramtes, Hauptstraße 2)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt oder unter <https://evkirche-lamsheim.de/>. Die letzte Suppe für 2023 gibt es am Mittwoch, 13. Dezember 2023 (Anmeldung bitte bis Mittwoch, 06. Dez.).

(Elisabeth Winter/Götz Geburek; Fotos Götz Geburek)

GEMEINSAM

Briefmarken sammeln für Bethel



Keine Briefmarke in den Papierkorb!

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas, beschäftigt in der Briefmarkenstelle Bethel seit über hundert Jahren Menschen mit Behinderungen. 125 finden hier aktuell eine sinnvolle Tätigkeit. Alle arbeiten nach ihren individuellen, manchmal stark eingeschränkten Möglichkeiten. Doch Arbeit bedeutet für sie, den Tag zu gestalten, Geld zu verdienen, soziale Kontakte zu knüpfen und zu zeigen, was sie können. Sie bereiten die Briefmarken auf, sortieren und packen sie in Tüten und Päckchen, damit sie an Sammler verkauft werden können.

Die Protestantische Kirchengemeinde Lamsheim sammelt Briefmarken für Bethel und bittet um Ihre Unterstützung.

Bethel kann alle Briefmarken gut gebrauchen: deutsche und ausländische, gestempelte und ungestempelte Marken, ganz gleich, ob auf Postkarten oder Briefumschlägen.



Sie können einfach im Büro oder zuhause von der täglichen Post ausgeschnitten und gesammelt werden. Dabei ist zu beachten, dass um die Marken ein Rand von ca. einem Zentimeter bleibt, damit die empfindliche Zähnung unverletzt bleibt.

Die ausgeschnittenen Marken können Sie gerne in die Briefmarken-Sammelbox in der Kirche einwerfen oder im Pfarramt, Hauptstraße 2, abgeben.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

www.briefmarken-bethel.de

Wandel säen - 65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Am 1. Advent (3. Dezember 2023) feiern wir um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst. Mit Beteiligung der Jugendlichen, die im Frühjahr konfirmiert werden, eröffnen wir dann die Sammlung der 65. Aktion „Brot für die Welt“ hier für uns in Lamsheim. Im Rahmen des Weihnachtsmarktes wird es auch ein Angebot von „Brot für die Welt“-Artikeln geben.

Helpen Sie helfen.

Mit dem beiliegenden Überweisungsträger oder dem Spendentütchen können Sie Ihre Spende für „Brot für die Welt“ auf den Weg bringen. Falls Sie für Ihre Barspende eine Spendenbescheinigung benötigen, kreuzen Sie dies bitte auf dem Tütchen an und tragen Ihre Adresse ein. Info-Material zur 65. Aktion erhalten Sie in der Prot. Kirche.

Brot
für die Welt

MACH MIT BEIM STERNSINGEN...
VERÄNDERE DIE WELT!

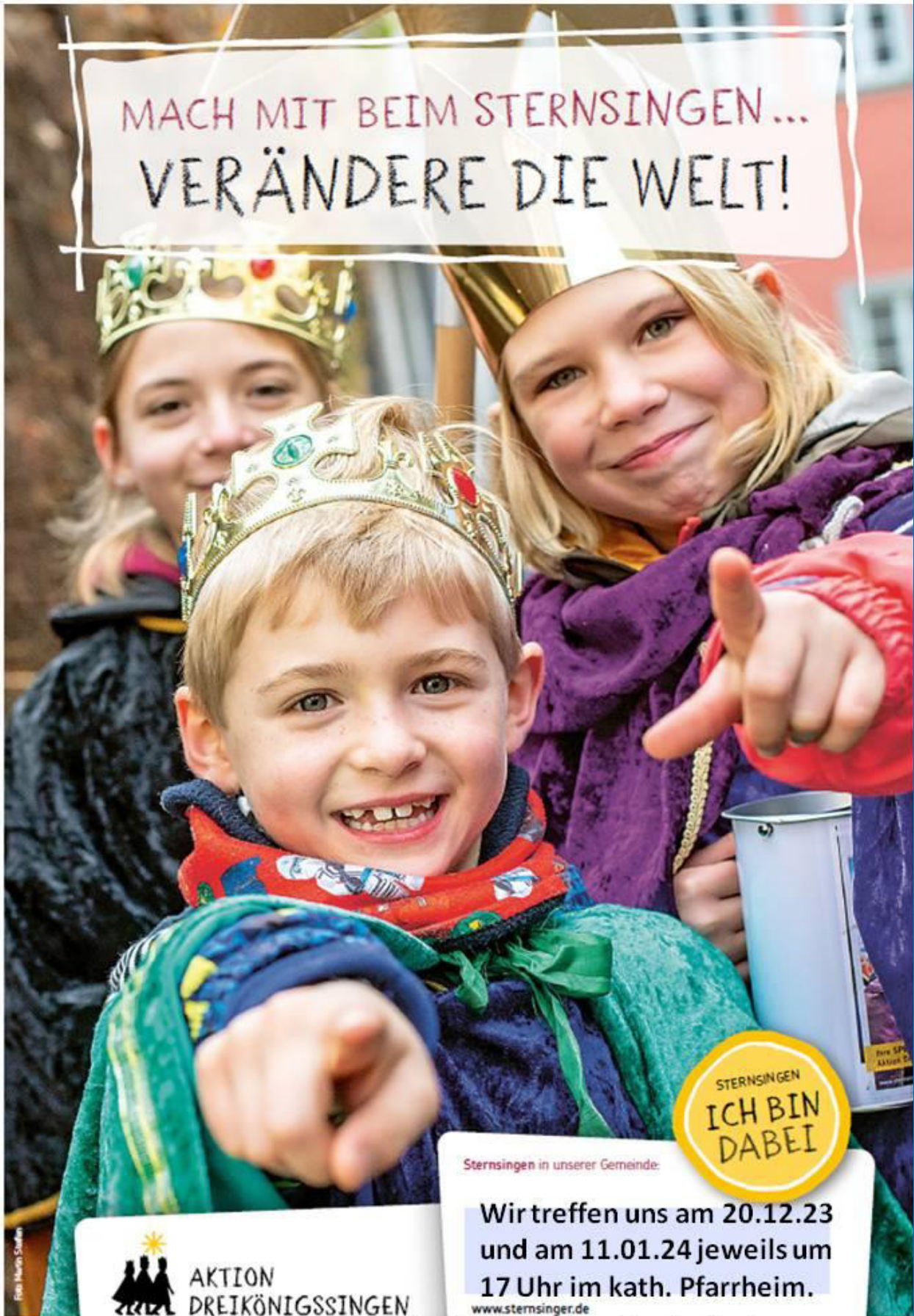


Foto: Martin Schäfer



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**

Kontakt: Carmen Günther, 06233 327732, checkguenther@t-online.de

Sternsingen in unserer Gemeinde:

**Wir treffen uns am 20.12.23
und am 11.01.24 jeweils um
17 Uhr im kath. Pfarrheim.**

www.sternsinger.de



GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE

 IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Sternsinger sind auf dem Weg zu den Menschen

Am Samstag 13.01.2024 und Sonntag 14.01.2024 machen sich die Sternsinger wieder auf ihren Weg zu den Menschen. Die kleinen und großen Königinnen und Könige der Pfarrei sind im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+24“ bringen die Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielregion ist Amazonien. Mit der Aktion Dreikönigssingen 2024 wird deutlich, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt, wie die Projektpartner der Sternsinger junge Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich verdeutlicht die Aktion, dass Mensch und Natur am Amazonas und überall auf der Welt eine Einheit bilden.

Wenn Sie auch von Kaspar, Melchior und Balthasar besucht werden möchten, wenn wir auch Ihnen den Segen von Weihnachten bringen dürfen, wenn Sie mit Ihrer Spende zu einer besseren Welt beitragen möchten, dann melden Sie sich bei: Carmen Günther, Tel. 06233/327732, gerne auf den AB sprechen oder per Mail an checkguenther@t-online.de. Nähere Infos erhalten Sie auf der Homepage der Pfarrei: www.pfarrei-maxdorf.de

20 * C + M + B + 24



Konzert im Advent

Das sinfonische Blasorchester und das Jugendblasorchester des GMV Lamsheim gastieren am

Samstag, 9. Dezember 2023
um 19.00 Uhr in der protestantischen Kirche
Lamsheim.

Die Musikerinnen und Musiker um ihren Dirigenten Alexander Petry haben ein stimmungsvolles Programm erarbeitet, das wunderbar in die vorweihnachtliche Zeit passt.

Als besonderer Höhepunkt erwartet die Zuhörer die Uraufführung eines Musikstücks des Komponisten Philip Usselmann. Dieser war lange Jahre Hornist im GMV Orchester, bevor er sein Musikstudium aufnahm.

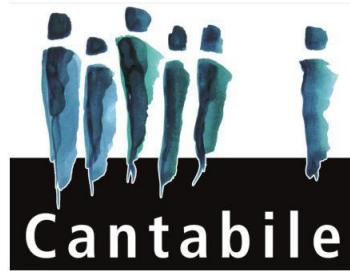
Mit seinem Werk **„The Choice of Achilles“** hat er ein spannungsgeladenes Werk geschaffen, in dem er diesen Helden der griechischen Mythologie bei seiner Schicksalswahl begleitet, die ihm entweder ein kurzes, aber ruhmreiches Leben oder ein langes, aber glanzloses Leben verspricht.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert und seien Sie dabei, wenn **„The Choice of Achilles“** zum ersten Mal vor Publikum erklingt.



Karten erhalten Sie unter der
Telefonnummer: 06233-3535888

21. Januar 2024
Protestantische Kirche
Lambsheim
17:00 Uhr



Konzert mit dem Kammerchor Cantabile

Werke von Lasso, Bach, Schütz, Parry
Rachmaninov, Copland und anderen

Leitung: Christiane Michel-Ostertun

— Eintritt frei — Spenden am Ausgang erbeten —

Der Kammerchor Cantabile, das Ensemble der Kulturkirche Epiphantias Mannheim, musiziert ein Programm mit Werken u.a. von Lasso, Bach, Schütz, Parry, Rachmaninov und Copland. Das Hauptwerk des Abends ist die größte der Bach-Motetten, „Singet dem Herrn“, für zwei vierstimmige Chöre. Aus der Barockzeit gibt es wohl kein reines Chorwerk, das so klangprächtig, virtuos und herausfordernd ist wie diese etwa 14-minütige Motette. Daneben erklingen abwechslungsreiche Stücke aus der Zeit vor und nach Bach sowie Kompositionen von noch lebenden Künstlern. Begleitet wird der Chor von Martin Bärenz am Violoncello.

Treffpunkte der Protestantischen Kirchengemeinde Lamsheim

Montag

- 17.30 Uhr Pfadfinder VCP – Sippe Pandas (bis 18.30 Uhr)
- 18.30 Uhr Pfadfinder VCP – Sippe Pinguine (bis 19.30 Uhr)
- 19.00 Uhr Sitzung des Presbyteriums (monatlich)
- 19.00 Uhr Ausschuss-Sitzungen (nach Bedarf)
- 19.30 Uhr Frauenkreis (vierzehntägig)

Mittwoch

- 18.00 Uhr Pfadfinder VCP – Sippe Biber (bis 19.00 Uhr)
- 19.00 Uhr Pfadfinder VCP – Sippe Schneefüchse (bis 20.00 Uhr)

Donnerstag

- 17.00 Uhr Pfadfinder VCP – Feuersalamander (bis 18.00 Uhr)
- 19.00 Uhr Besuchsdienstkreis (letzter Donnerstag im Monat)
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag

- 16.30 Uhr Pfadfinder VCP – Rudel Hummeln (bis 17.30 Uhr)

Die genauen Termine für die Treffen des Frauenkreises und des Kirchenchors erfahren Sie bei den Gruppenleitern und wöchentlich im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim in der Rubrik Kirchliche Nachrichten Lamsheim, im Schaukasten an unserer Kirche sowie auf unserer Homepage <https://evkirche-lamsheim.de/>. Informationen zu den Gruppenstunden der Pfadfinder gibt es bei der Stammesführung.

Kirchenchor

Kontakt: Protestantisches Pfarramt, Tel. Nr.: 06233-50137

Frauenkreis

Kontakt: Angela Haller, Tel. Nr. 06233-3527331

Pfadfinder Lamsheim – VCP Stamm Albert Schweitzer

Stammesführung: Julian Maurus, Tel. Nr. 06233-50106

Mail: stafue@pfadfinder-lamsheim.de - <https://pfadfinder-lamsheim.de>

Weihnachten hat mit ...

Krippe | Jesus | Stroh | Hirte | Licht | Rettung | Maria

Josef | Engel | Singen | Geschenk | Segen | Gnade ... **zu tun**

Versuche alle Begriffe, die mit Weihnachten zu tun haben, zu finden.

Sie sind waagrecht und senkrecht zu finden.



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Jahreslosung 2024



Alles,
was ihr tut,
geschehe
in *Liebe*.

1. Korinther 16,14